47. Mühlviertler Meisterschaft im Turnierschach

19. April - 1. Juni 2024



Sieger des Turnieres und Blitzturnieres

Bericht von Wolfgang Miesenberger

Termine

Vom 19. April bis zum 1. Juni fand in Wartberg ob der Aist die Mühlviertler Meisterschaft statt. Wie traditionell wurden die Runden immer freitagabends ausgetragen, mit zusätzlichen Terminen an zwei Dienstagen und Mittwochen vor den vielen Feiertagen im Mai.

Location

Da es im April und Mai zahlreiche andere Veranstaltungen wie Hochzeiten, Kunstausstellungen und Fußballspiele gibt, wurde das Turnier auf verschiedene Locations in Wartberg aufgeteilt. Die meisten Runden konnten im vereinseigenen Saal gespielt werden. Auch der besonders schöne Veranstaltungssaal und der Turnsaal des Veranstaltungszentrums Wartberg standen zur Verfügung. Um feiernden Fußballspielern auszuweichen, wurde eine Runde in der frisch renovierten Halle der Wartberger Sportschützen gespielt (das Fußballspiel gegen Eferding wurde leider verloren).

Teilnehmer

Insgesamt nahmen 40 Schachspieler und -spielerinnen am Turnier teil. Die Möglichkeit, einzelne Runden vorzuspielen oder sich für einzelne Runden nicht auslosen zu lassen, war für einige Spieler sehr praktisch. Eine Runde wurde am Freitag übersprungen, um vielen Spielern die Teilnahme am Grand Prix in der PlusCity zu ermöglichen. Auch bei der letzten Runde am 31. Mai gab es Überschneidungen mit den Seniorenlandesmeisterschaften und Jugendturnieren.

Preise

Besonders stolz bin ich auf die schönen, handgefertigten Vogelnistkästen, die es als Überraschungspreise jede Runde für den unwahrscheinlichsten Sieg (Sieg mit der größten negativen Elodifferenz) gab. Vielen Dank an meinen Vater für die Hilfe bei der Konstruktion und meinen Cousin für die Bereitstellung der Tischlerwerkstatt. Auch Honig und Bier, die als Sachpreise zur Auswahl standen, sind aus eigener Produktion. Viel Arbeit steckte auch im Backen der vielen leckeren Mehlspeisen, die es jede Runde gab. Hier gilt Anna ein großer Dank, die fleißig Kuchen mitgebracht hat.

Sieger

Zwei dieser Überraschungs-Nistkästen gingen auch an Christian Höglinger und Robert Ganglberger für besonders starke Siege in den letzten Runden, wodurch der Kampf um den Turniersieg besonders spannend wurde. Am Schluss konnte Hans-Jürgen Koller mit 5 ½ Punkten das Turnier für sich entscheiden und wurde somit Mühlviertler Meister im Turnierschach. Christian Höglinger erreichte mit gleicher Punktzahl, aber knapp schlechterer Zweitwertung (verfeinerte Buchholz), den zweiten Platz. Der dritte Platz ging an Robert Ganglberger.

Kategorien

Die breite Verteilung der Spielstärken der Teilnehmer führte zu spannenden Kämpfen um die Kategoriepreise. Besonders stark spielte Gunther Glössl, der mit 4 ½ Punkten die Kategorie unter 1800 gewann, und Helmut Wöss, der die Kategorie unter 1500 Elo mit 3 Punkten für sich entschied. Auch Stefan Hahn wird, wenn er weiter so spielt wie bei diesem Turnier, sicher nicht mehr lange in der Kategorie unter 1200 Elo bleiben, die er hier für sich entschied.

Blitzturnier

Zum Abschluss fand am 1. Juni die neunrundige Mühlviertler Meisterschaft im Blitzschach statt. Viele der 32 Teilnehmer waren bereits beim Turnierschach dabei, einige kamen extra für das Blitzturnier (und vielleicht die Kreisbesprechung) nach Wartberg. Gegen Jakob Postlmayer gab es wenig Chancen, er wurde mit 8 ½ Punkten Mühlviertler Meister im Blitzschach. Einzig Hans-Jürgen Koller, der mit 7 Punkten zweiter wurde, konnte ein Remis gegen ihn erreichen. Den dritten Platz belegte Sota Glössl.

Dank an die fleißigen Helfer

Zuletzt möchte ich mich noch bei Stefan und Thomas für ihre Hilfe beim Auf- und Abbau bei jeder Runde bedanken, bei Hubert, der uns als Schiedsrichter unterstützt hat, und ganz besonders bei Dmitriy für die Hilfe bei der Planung und Organisation des Turniers und der Auslosung.



Das Blitzturnier ist besonders stark besetzt.



Dritte Runde im Veranstaltungszentrum Wartberg



Sechste Runde bei den Sportschützen